

GRUND- UND

WERKREALSCHULE

GURTWEIL

**Leitbild**

Schulprofil und Leitbild der GWRS-Gurtweil

Sich wohlfühlen und etwas leisten

Sich wohlfühlen bedeutet für uns zunächst, dass alle an der Schule beteiligten Personen ohne Angst leben und arbeiten können. Dies beinhaltet, dass sich alle an die verbindlichen Regeln der GWRS Gurtweil halten und freundlich miteinander umgehen. So werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt ihre Leistungspotentiale abzurufen. Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern die Entwicklung einer positiven, leistungsbereiten Grundhaltung.

Lernen fürs Leben

Lernen fürs Leben bedeutet für uns pädagogische Hilfe bei der Lebensbewältigung anzubieten.   
Wir möchten den Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Rat beim Aufbau ihnen angemessener Strategien anbieten, um sie in entsprechenden, oft auch schwierigen Lebens- oder Alltagssituationen handlungsfähig bleiben oder werden zu lassen.

Praktisches Arbeiten

Im Zentrum unserer Konzepts stehen Formen des Praktischen Lernens, die einerseits den Schülern Erfolgser-lebnisse und Sinnperspektiven für ihr Leben, im Besonderen im Hinblick auf die große Bedeutung der Berufsfindung und Berufsvorbereitung, ermöglichen und andererseits einen neuen Ausgangspunkt für ein systematisches Lernen in den Leistungsfächern eröffnen.   
Diese gemeinsame Aufgabe wird u.a. durch Kooperationen mit dem Berufsbildungszentrum, den Wirtschaftsjunioren Hochrhein, Firmen der Region, den weiterführenden Schulen usw. angestrebt.  
Die Pflege dieses außerschulischen Kontakts, die Einbindung von außerschulischen Lernorten und Experten stellen die Grundlage für die Praxisorientierung der GWRS Gurtweil dar. Dies hat im Werkrealschulbereich höchste Priorität. Die Vermittlung der Lerninhalte sollte auf Grund unserer Schülersituation verstärkt mit praktischem Arbeiten verknüpft werden.

Gesundheitserziehung

Unsere Vorstellung von Vorbereitung auf das Leben beinhaltet auch die durchgängige Einbeziehung aller gesundheitlichen Aspekte. Konkrete Gesundheitserziehung findet vor allem in den Fächerverbünden MNK, WAG, MNT und MSG statt (Suchtberatung, Gesundheitsberatung). Dies wird unterstützt durch den Schwimmunterricht in den Klassen 3 und 5, sowie durch das Angebot eines Erste- Hilfe-Kurses in Klasse 9. Dem Gesichtspunkt gesunde Ernährung trägt auch dass im Schulkiosk durch den Hausmeister angebotene Pausenbrot, sowie das monatlich vom Förderverein organisierte gesunde Frühstücks-Highlight Rechnung. Außerdem finden nach Absprache Sprechstunden des Gesundheitsamtes statt, die von Schülerinnen und Schülern, der Elternschaft und dem Kollegium wahrgenommen werden können.

Kreativität/sportliche Betätigung

Das Fach BSS, die Fachbereiche Musik , BK/TW und der Fächerverbund MSG stellen Weichen für die psycho-soziale Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler. Ihr persönliches Engagement gibt der GWRS Gurtweil Vielfalt. Die Teilnahme an ausgewählten kreativen und sportlichen Veranstaltungen wird intensiv vorbereitet. Das Mitwirken und Mitgestalten bei großen Sportveranstaltungen belohnt Durchhaltevermögen und das langfristige, sich auf ein Ziel hin bewegendes Arbeiten. Entsprechende Trainingspläne fördern Eigenverantwortung und persönliche Entwicklung. Die Schule ist dauerhaft bemüht, Leistungen aus allen Bereichen zu würdigen. Zum Schulleben gehören außerdem regelmäßige kulturelle und religiöse Veranstaltungen, die den Jahresverlauf begleiten und aufwerten.

Kooperationen

Die GWRS Gurtweil ist stolz auf ihre zahlreichen integrativen Projekte:  
  
Zusammenarbeit mit der im Schulhaus angesiedelten Außenklasse der Carl-Heinrich-Rösch-Schule für Geistigbehinderte. (Hauptschule)  
  
Zusammenarbeit mit der in Aichen angesiedelten Außenklasse der Carl-Heinrich-Rösch-Schule für Geistigbehinderte. (Grundschule)  
  
Kooperation mit den beruflichen und hauswirtschaftlichen Schulen Waldshut nicht nur  
in den von uns mitentwickelten KOOP-Klassen.  
  
Gemeinsame Teilnahme mit dem Kindergarten St. Franziskus Gurtweil am Modellversuch Schulreifes Kind.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind wichtig bei der täglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule. Wir legen deshalb großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus. Ein offener Kontakt und intensive Gespräche zwischen Schule und Elternhaus sind selbstverständlich. Wir schätzen und wünschen uns die elterliche Mitarbeit als Helfer, Experten und Mitgestalter.

Persönlichkeitsentwicklung

Wir verstehen Persönlichkeitsentwicklung zunächst als Stabilisierung des Selbstwertgefühls und des Selbstbe-wusstseins durch die Erfahrung des eigenen Könnens.  
Ein erfolgreicher Weg dorthin ist die Stärkung des musisch - ästhetisch - kulturellen Gegenstandsbereichs an unserer Schule.   
Durch Beispiele wie ständige Präsentationen von Schülerarbeiten im Schulhaus, prozess- und produkt-orientierter Theaterarbeit, dem Mitwirken bei großen Sportveranstaltungen (Jugend trainiert für Olympia usw.) oder der vielfältigen Teilnahme an kreativen Wettbewerben versuchen wir dieses Ziel zu erreichen.  
Unsere Schule ist dauerhaft bemüht, diese Leistungen in einem entsprechenden Rahmen zu würdigen.

Leitsätze und Ziele  
  
  
Sich wohlfühlen und etwas leisten  
  
Lernen fürs Leben

Wir Lehrer, Kinder und Eltern pflegen einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander.  
  
Wir wollen miteinander und voneinander lernen.  
  
Wir wollen einen regelmäßigen und offenen Erfahrungsaustausch innerhalb des Kollegiums und auch mit den Eltern als unseren Erziehungspartnern.  
  
Bewegung im Unterricht soll ein alltägliches Prinzip sein.  
  
Wir unterstützen die Kinder in ihrem Bemühen, bestmögliche Leistungen zu erbrin-gen:   
Motivation, Differenzierung, Lob, Lebensnähe, Raum für selbstständiges Denken und Handeln sind Unterrichtsprinzipien.  
  
Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen sind uns wichtig. Hier werden Grundlagen für Motivation, Berufswegeplanung und eigenverantwortliches Arbeiten gelegt.